

HUF-REHE im Frühling? Vermeidbar? !! Es ist 5 vor 12 !!



Genau JETZT fängt es an! Es werden viele Frühlings-typische Einflüsse auf die Pferde und Hufe einfliegen. Immer mehr Pferde und Besitzer müssen mit den Folgen der Hufrehe kämpfen. Manche sind von der Natur aus unvermeidbar. Andere können wir Menschen sehr wohl beeinflussen. Aufklärung kann Pferde-Leben retten! Die SUMME verschiedener Faktoren, die nun ZEITGLEICH auftreten aus Unwissenheit, ist in meinen Augen für das grosse Ausmass verantwortlich.

Jede spontane Veränderung im Stoffwechsel, Leber, Darm landet als Stress in der Huflederhaut. Dieses kann zu schmerzhaften Entzündungen führen, es kann zum Dehnen der Lamellen, Weisse Linie führen. Nicht selten führt es zu Rotation bzw Separation des Hufbeins – also Hufrehe!

Einige Einflüsse lösen auch Huf-Abzesse aus. Die genaue Diagnose zwischen Huf-Rehe und Huf-Abszess ist oft nicht einfach und wird selbst von Fachleuten oft verwechselt. Behandlung ist aber wesentlich unterschiedlich!

Bevor der Tierarzt gerufen wird für die „Frühjahrskur“, bestehend aus Wurmkur, Impfen und Zahnkontrolle mit Sedation sollte überlegt werden, was, wann, warum, wirklich sinnvoll ist und über die Zeitfenster nachgedacht werden!!! Für Hufrehe gefährdete Pferde kann es zu diesem Zeitpunkt mit der zeitgleichen Gabe zum Horror führen!!! Meist geschieht es aus Kostengründen auch noch am selben Tag.

Liste der Einflüsse im Frühling, die Huf-Rehe auslösen oder fördern können:
(DIESE können wir kaum beeinflussen)

- Fellwechsel
 - Wetterumschwung
 - Stoffwechsel wird natürlich aktiviert
 - Zusammensetzung vom Gras verändert sich
- Damit haben die Pferde schon genug zu tun!!!

DIESE Faktoren können wir beeinflussen, zeitlich verschieben, oder sinnvoll weglassen, ersetzen mit Alternativen etc.:

- Steile Hufe
- drückende Eckstreben
- lange Zehe
- unvernünftiges Anweiden
- Winter 22 h Box, jetzt spontan Stundenlange Ausritte
- auf Weide rum bocken auf untrainierten Hufe
(sensible Hufe müssen auf mehr Reiten trainiert werden)
- Wurmkur



- Impfe
- Sedation bei Zahnkontrolle
- CORTISON
- auch Schmerzmittel und Entzündungshemmer landen wieder in der Huflederhaut und müssen dort wieder verarbeitet werden... nur als Info

Diese Faktoren können für Hufrehe Kandidaten das ganze Jahr ungünstig sein:

- Müsli-Mischungen
- Äpfel
- Karotten
- Brot
- Weizenhaltiges Futter
- Heulage / Silage
- zu wenig kontinuierliche Bewegung
- u.v.m.

Einiges fällt bei Offenstall-Haltung mit selektiver Entwurmung schon mal weg.

Diese Listen sind nicht vollständig, aber erfahrungsmässige Ansichtssache. Dieser Beitrag soll nur anregen zum Weiterdenken, überdenken des Gewohnten.

Viel Glück und schönen Frühling

Weitere wichtige Infos über ganzheitliche Huf- & Pferdegesundheit in Huf-Workshops siehe www.gesundehufe.ch

Teilen kann Leben retten